

L03279 Felix Salten an Arthur Schnitzler, [10. 7. 1898]

Sonntag

Mittag.

Lieber Arthur, soeben erhalte ich die Nachricht, dass der Erz. morgen Abend
eintrifft – also nichts mit Graz, was uns sehr leid thut. Leben Sie wol und verbrin-
5 gen einen angenehmen Sommer. Briefe in die Sensengasse adressirt, erreichen
mich immer.

Auf Wiedersehen

herzlichst

Ihr

Salten

10

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 286 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »10/7 98«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »103«

³⁻⁴ *Erzh. ... eintrifft*] vermutlich Leopold Ferdinand von Österreich-Toskana, der in
Schnitzlers *Tagebuch* mit Bezug zu Salten häufig nur »Erzherzog« genannt wird, vgl.
A.S.: *Tagebuch*, 22. 6. 1898.

⁴ *Graz*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 11. 7. 1898.

⁵ *Sensengasse*] In den »Veränderungen während des Druckes« wird in *Lehmann's all-
gemeiner Wohnungs-Anzeiger* für das Jahr 1898 Saltens neue Adresse mit Sensen-
gasse 5 angegeben. Daraus ergibt sich, dass er im Herbst 1897 hierhin übersiedelt
war. Ab 1. 8. 1898 wohnte er in der Wattmannngasse 11, siehe Felix Salten an Arthur
Schnitzler, 30. 7. 1898.

Register

Graz, A.ADM2, 1

Lehmann's Allgemeiner Wohnungs-Anzeiger, 1^K

SALTEN, FELIX (06.09.1869 – 08.10.1945), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Chefredakteur/Chefredakteurin*, 1^K

SALTEN, OTTILIE (07.03.1868 – 22.06.1942), *Schauspieler/Schauspielerin*, 1

Sensengasse, Straße (K.STR), 1, 1^K

Tagebuch, 1^K

Wattmannngasse, Straße (K.STR), 1^K

WÖLFING, LEOPOLD FERDINAND SALVATOR (1868-12-02 – 1935-07-04), *Erzherzog/Erzherzogin*, 1?,